

Gubernial-Verlautbarung.

Verlautbarung.

(1)

Es ist die Lehrkanzel der 2ten Humanitätsklasse am k. k. Gymnasium zu Innsbruck, womit für einen Geistlichen ein jährlicher Gehalt von 700 fl., und für einen Weltlichen von 800 fl. W. W. verbunden ist, in Erledigung gekommen.

Da zu deren Wiederbesetzung ein Konkurs am 27. Jänner 1820 zu Innsbruck, Linz, Graz und Laibach abgehalten wird, so haben sich die Bewerber am Vortage der Konkurs-Prüfung an einem der genannten Orte bey der Gymnasial-Direktion geziemend zu melden, und sich über ihren Stand, Alter, Studien, Moralität und bisher geleisteten Dienste gehörig auszuweisen.

Welches auf Ansuchen des k. k. Guberniums von Tyrol und Vorarlberg bekannt gegeben wird.

Vom k. k. allg. Gubernium,

Laibach am 21. Dezember 1819.

Anton Kunzl,
k. k. gubernial Sekretär.

Circulare des kais. königl. Tyrolischen Guberniums.

(2)

In der Vorstadt Tirnau zu Laibach wird an der sogenannten Stadtwaldstraße mit 1. Jänner 1820 ein Bolletantenamt aufgestellt.

Es wird hienit zu jedermanns Willenschaft öffentlich bekannt gemacht, daß in der Vorstadt Tirnau zu Laibach an der durch den Stadtwald eröffneten Straße mit 1. Jänner 1820 ein eigenes Bolletantenamt aufgestellt wird, und daß b. y. diesem neu errichteten Amte — von dem besagten Zeitpunkte angefangen — von den Postanten jene Mauthgebühren werden eingedoben werden, welche laut des anliegenden Tariffes das Laibacher Linienamt an der Teeser-Strasse abnimmt.

Laibach am 10. Dezember 1819.

Joseph Graf Sweerts-Sporn,
Gouverneur.

Alphons Graf v. Porcia,
Vize-Präsident.

Leopold Freyherr v. Ertel,
k. k. Gubernialrath.

Tariff.

Ueber die zu Folge hoher Hofkanzleyverordnung vom 28. July 1808 sub Nro. 1517 in der k. k. Bankal- und Kommerzial-Strassenmauth Laibach an der Italiener-Strasse vom 1. Oktober 1808 angefangen, zu bezahlende k. k. Bankal- und Kommerzial-Strassenmauth.

Von Laibach an der Stallener Straße bis Oberlaibach ist nichts abzurechnen, wenn die Partey sich anweist, auf einer der Vorstation aus dem Laibacher Revis-Neutern, am nämlichen Tage die Mauth bezahlt zu haben, sondern die Bollete ist abzustreichen, wie es vorgeschrieben ist.

Jene hingegen, die sich hierüber nicht auszuweisen vermögen, und jene, die aus Laibach gegen die Italiener-Strasse erst ausbrechen, haben zu entrichten in loco Laibach an der Stallener-Linie . . . pr. 3 Meil.

Von Oberlaibach bis Laibach an der italtenischen Linie haben jene, die sich mit der Bollete der Vorstation Oberlaibach ausweisen, nichts zu entrichten, sondern die Bollete ist wie gewöhnlich abzustreichen.

Jene hingegen, die sich nicht ausweisen, auch jene, die von Oberlaibach herwärts der Schranken oder aus Idria rc. kommen, haben zu entrichten in loco Laibach an der Stallener-Strasse . . . pr. 3 Meil.

Klassen	Beschreibung	Banke		Kontingent	
		1	2	1	2
1	Von jedem in einem 40, und noch mehr Centner führenden Wagen eingespannten Pferden oder Maulthiere	6	—	—	12
2	Von jedem in einem unter 40 Centner führenden Wagen eingespannten Pferde oder sonstigen Zugthiere	6	—	—	9
3	Von jedem Reitpferde, und Ferkel- oder Tragvieh größerer Gattung, als: Ochsen, Kühe, Lärzen, Pferde, Maulthiere und Esel	—	—	—	3
4	Von jedem Ferkelvieh kleinerer Gattung, mit Ausnahme des Ferkelviehes	—	—	—	—

Von der Schuldbiligkeit der Zahlung sind ausgenommen:

- a. Der allerhöchste k. k. Hofstaat und dessen unmittelbares Gefolge.
- b. Die Militär-Vorspannführen einzeln und in ganzen Zügen, gegen anbedingte Kriegskommissariats-Entwürfe, und kreisämtliche Anweisungen.
- c. Die ordinären Posten, wenn mit solchen kein Passagier fährt, widrigens für ein Pferd die Zahlung zu leisten ist.
- d. Die zu und von dem allerhöchsten Hofe ab- und zugehenden Couriere und Epaffeten.
- e. Die k. k. Post- und Diligence-Wägen.
- f. Die von Beförderung der Reisenden zurückkehrenden Postpferde.
- g. Die einheimischen Fuhrn aus dem Mantthore mit Selberzeugnissen und Geräthschaften zum Wirthschaftsbetriebe.
- h. Das eigentlich aus dem Aerial-Magazine verkaufte, von den Verschleißern in den Verschleißort geführte Gass.
- i. Die Fuhrn des k. k. Fuhrwesens, wenn sie Verpflegsvorräthe oder andere Aerial-Sachen führen oder leer vorkommen.
- k. Die Straßenbaubeamten im Bezirke ihres Straßenbaues, wenn sie in Straßengelegenheiten reisen.
- l. Herrschaftliche Beamte und Anwälde im Bezirke ihrer Herrschaft, wenn sie in Wirthschaftsangelegenheiten fahren.
- m. Leere Kobathsfuhrn von und zur Arbeit, wenn sie sich diesfalls gehörig ausweisen.
- n. Kommt von denen Leeren Fuhrn nur die Hälfte der festgesetzten Gebühr zu bezahlen.

Konkurs-Ausschreibung für die bey dem k. k. Fiskalamt zu Zara in Dalmatien zu besorgenden Steuern eines zweyten Adjunkten und eines zweyten Kanzelisten. (2)

By dem k. k. Fiskalante zu Zara in Dalmatien kommt in Folge o. b. Bewilligung Sr. Majestät die Stelle eines zweyten Adjunkten mit einem Gehalte von jährl. 1000 fl., und die Stelle eines zweyten Kanzelisten mit einem Gehalte von jährl. 400 fl. im Wege des Konkurses zu besetzen. Diefes wird in Erwähnung der diesfalls bisher gelangten Erklärung des k. k. Su-

Verdienst zu Tara vom 9. h. Gehalt 12. d. Nr. 22510 mit der Bemerkung zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß

- a) die Kompetenten um eine oder die andere der gedachten Dienststellen ihre Gesuche bis Ende des 1. M. December an das k. k. balmatinische Subernium einzureichen haben, daß
- b) von jenen, welche sich um die Adjunktenstelle zu bewerben gedenken, die Ausweisung über die vollkommene Kenntniß der italienischen Sprache, so wie über die Kenntniß der östereichischen Gesetze und Verordnungen, dann des Verfahrens in bürgerlichen und Kriminal-Rechtsangelegenheiten, und insbesondere auch der fiskalämthlichen Geschäfte, von jenen aber, welche sich um die Kanzelisten-Stelle zu melden vorhaben, eine gute correcte und orthographische Handschrift gefordert werde, und daß endlich
- c) die einen, so wie die anderen sich überhaupt über alle jene Eigenschaften, welche die Aufnahme in öffentliche Staatsdienste erheischt, gehörig auszuweisen haben.

Vom k. k. allg. Subernium. Laibach am 27. December 1819.
 Benedikt Mansuet v. Frade meck,
 k. k. Subernial. Secreidr.

Stadt- und Landrechtliche Verkäufbarungen.

Amortisations-Edikt. (2)

Von dem k. k. Stadt- und Landrecht in Kraam werden auf Ansuchen des Franz Philipp Knerler und Anna Knerler, vermahlige Besitzer des Hauses in der Stadt nächst St. Florian sub Confer. Nr. 74, alle jene, welche auf das vorgeblich in Verlust gerathene, von Simon Lednegg, bürgl. Schuhmacher alhier, unterm 18. Juny 1778 zu Gunsten des Siegelgedr. kontrollirenden Signator Georg Augustin, gegen das allerhöchste Decretum ausgestellte, und den 20. Juny nächstlichen Jahrs auf das vorbenannte Haus der Vorkaufler ausgestellte Rautions-Instrument pr. 200 fl. aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeynen, aufgefordert, solche binnen 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen sogewiß bey diesem Gerichte anzumelden und rechtsgeltend vorzunehmen als in widerriegen auf ferneres Ansuchen der Vorkaufler dieses Rautions-Instrument für nichtig und gäldtet erklärt werden, und in dessen Extrabulation gewilliget werden wird.

Laibach am 26. November 1819.

Laibacher Marktpreise vom 22. December 1819.

Getraidyreis.				Brod-Fleisch- und Vierter.							
Niederösterreichischer Meyen.	höchster		mittlerer		geringste		Für den Monat Dec. 1819.	Gewicht.	Preis.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.				P. L. N.	fl.
Malzen	2	48	2	40	2	30	Maisbammel	—	4	2	1/2
Rufnung	—	—	—	—	—	—	betto	—	9	—	1
Korn	—	—	1	30	—	—	ord. Semmel	—	6	—	1/2
Sersten	—	—	1	26	—	—	betto	—	12	—	1
Erbs	—	—	1	36	—	—	Laib Weißbrod	1	4	—	3
Haiden	—	—	1	24	—	—	betto	2	8	—	6
Haber	—	—	1	—	—	—	Laib Schrotzlyenbrod	1	27	—	3
							betto	3	22	—	6
							1 Pfund Rindfleisch	—	—	—	6
							Die Maß gutes Bier	—	—	—	4

V e r z e i c h n i s s

Der dießkreisigen Individuen, welche auf die bezirksobrigkeitliche Vorladung zur Reserbestellung nicht erschienen, sondern aus Furcht derselben entwichen sind.

Nro.	N a m e n		Haus Nro.	N a m e n		Jahr alt.	Personbeschreibung.
	der Individuen.	des Orts.		der Haupt-gemeinde.	der Untergemeinde.		
Vom Bezirke Schneeberg.							
1	Stephan Sabukoug	Altenmarkt.	35	Kraß	Altenmarkt	21	Mittlerer untersefter Statur, runden blatternartigen Angesichts, blonden schwachen Barts, blonder Haare und Augenbraunen, brauner Gesichtsfarbe.
2	Blas Sumrada	Bahnapsiha	10	do.	Bersch	23	Großer schlanker Statur, runden Angesichts, braunen Barts, kästebrauner Haare und dergley Augenbraunen, schwarzer Augen und blasser Gesichtsfarbe.
3	Matthias Sterle	Rosarsche	13	do.	Rosarsche	20	Großer schlanker Statur, länglichten Angesichts, braunen Barts, dergley Augenbraunen, und Augen.
4	Matthaus Wramor	Wolfsbach	4	do.	Deutschdorf	19	Kleiner Statur, runden Angesichts, blonder Haare und blauen Augen.
5	Eufas Wessej	do.	4	do.	do.	20	Mittlerer untersefter Statur, kästebrauner Haare schwarzer Augen und runder Angesichts.
6	Georg Hofmann	Großberg	14	Oblak	Großberg	21	Mittlerer Statur, blonde Haare, grauer Augen, länglichten Angesichts.
7	Anton Marintsej	do.	7	do.	do.	21	Mittlerer Statur, runde Angesichts, kästebrauner Haare, und schwarzer Augen.
8	Georg Saller	Hitteinu	2	do.	Salleiß	25	Großer schlanker Statur, länglichten Angesichts, spiziger Nase, brauner Haare und dergley großen Augen.
9	Matthias Poniquar	Herblane	2	do.	Struckeldorf	24	Mittlerer schlanker Statur rötlichten Haaren, länglichten Angesichts mit Sommerflecken und gesunder Constitution.
10	Anton Wetschen	Meußba	3	do.	do.	30	Mittlerer untersefter Statur, brauner Haare, runden etwas blatternartigen Angesichts, hat einen leichten geschwinden Gang, übrigen gesund.
11	Bartholmd Saller	Neumoran bey der heil. Drehsaltigkeit.	1	do.	Salleiß	19	Mittlerer schlanker Statur, länglichten blatternartigen Angesichts, kleiner Nase und grauer Augen.
12	Michael Ehing	Dreibeg	17	do.	Dreibeg	25	Mittlerer untersefter Statur, kästebrauner Haare, länglichten Angesichts, schwarzer Augen.
13	Anton Saller	Unterottave	3	do.	Ottave	20	Mittlerer untersefter Statur, vollen runden Angesichts, brauner Haare und vollkommen gesunder Gesichtsbildung.

Nr.	N a m e n		Haus Nr.	N a m e n		3. Br. alt.	Personbeschreibung.
	der Individuen.	des. Orts.		der Haupt-gemeinde.	der Unter-gemeinde.		

Vom Bezirke Schneeberg.

14	Martin Knapp	Sorra	2	Oblat	Oblat	25	Mittlerer untersefter Statur, länglichten Angesichts, röthlicher Haare.
15	Matthias Muls	Dittol	7	Laß	Oberseedorf	20	Kleiner untersefter Statur, runden Angesichts, kästlenbrauner Haare.
16	Matthias Paulodig	Zagendorf	27	do.	Zagendorf	25	Großer untersefter Statur, länglichten mageren Angesichts kästlenbrauner Haare, blauer Augen.
17	Johann Hitti	Raunig	6	Oblat	Raunig	18	Kleiner untersefter Statur, runden und vollen Angesichts, röthlicher Haare, graue Augen und Augenbraunen.
18	Anton Poje	Babenfeld	34	Laß		31	
19	Peter Poje	do.	34	do.		29	
20	Vlas Poje	do.	34	do.		21	
1	Paul Weßer	St. Margarethen	1	do.		20	
22	Vlas Smurada	Badnapoliza	10	do.		21	
3	Martin Waraga	Nadlesk	17	do.		23	
4	Jakob Truder	Pöland	1	do.		22	
25	Andr. Kauschel	Utschug	7	do.		21	
26	Georg Gottschevar	Altenmark	8	do.		21	
27	Matthaus Spreckg	Stadt Laß	44	do.		30	
28	Matheus Muls	Dittol	7	do.		22	
29	Matheus Dramor	Wolfsbach	4	do.		20	
30	Lukas Westeg	do.	9	do.		27	
31	Anton Marintscheg	Großberg	7	Oblat		22	
32	Georg Hofmann	do.	14	do.		22	
33	Jakob Jantichar	Nadlesk	8	do.		30	
31	Anton Kovarschitsch	do.	11	do.		21	
35	Martin Knapp	Sorra	2	do.		29	
36	Matthaus Poniquar	Herblane	1	do.		33	
37	Michael Wetschei	Bruckurjo	4	do.		26	
38	Michael Schuz	Oßredeg	11	do.		22	
39	Matheus Koschal	Oberottave	3	do.		21	
40	Anton Saller	Unterottave	3	do.		20	
41	Georg Pirmann	Pirmane	1	do.		26	
42	Anton Pirmann	Pirmane	3	do.		27	
43	Martin Koroschek	Raune	5	do.		33	
44	Georg Saller	Hitteinu	2	do.		25	
45	Matthaus Hitti	do.	3	do.		21	
46	Johann Koroschek	Salla	4	do.		21	
47	Bertholm Valtchitsch	Salleis	10	do.		21	
48	Matthias Kubolt	Schurkau	1	do.		21	
49	Primus Tauschel	Ushohou	2	do.		25	
50	Lukas Wetschan	Wetschen	4	do.		20	
51	Anton do.	Wekawa	3	do.		37	

Vom Bezirke Loitsch.

1	Johann Wetschgon	Wedvedieberdu	25	Wedvedieberdu	27
2	Johann Nagode	do.	18	do.	24
3	Franz Wallaverch	do.	28	do.	26
4	Anton Lurf	do.	74	do.	19
5	Johann Trepou	Sereuth	2	Sereuth	24
6	Georg Ostermann	Sodovitsch	5	Sodovitsch	22
7	Georg Koschik	Pettfoug	1	Pettfoug	22
8	Korenz Ledfoug	Zheuze	5	Zheuze	28

Vom Bezirke Prem.

1	Johann Frank	Prem	25	Prem	23
2	Matthias Sterle	do.	27	do.	23
3	Joseph Werschmig	Smerie	9	Smerie	29
4	Matthia Frank	Zhelle	5	Zhelle	25
5	Luka Kabeg	Katescherdu	9	Katescherdu	25
6	Stephan Primis	Harie	39	Harie	30
7	Joseph Janeschitsch	Dobropolle	1	Dobropolle	20
8	Martin Kristan	Sagurie	13	Sagurie	25
9	Joseph Lukeschitsch	Posteine	1	Posteine	22

Nr.	N a m e n		Gauß Nr.	N a m e n		Zahl alt.	Personbeschreibung
	der Individuen	des Orts.		der Hauptgemeinde	der Untergemeinde.		

Vom Bezirke Prem.

10	Anton Fentz	Schambeje	6	Schambeje	21
11	Andre Sustin	Schillertabor	2	Schillertabor	27
12	Joseph Marintschitsch	do.	7	do.	27
13	Andre Waldenschtisch	Zurschitsch	7	Zurschitsch	22
14	Matthaus Sabu	do.	12	do.	36
15	Andre Dellost	Graffenbrun	34	Graffenbrun	21
16	Gregor Weniger	Dornegg	6	Dornegg	30
17	Johann Semenz	do.	61	do.	24
18	Lorenz Wutera	do.	78	do.	29
19	Franz Walenzitsch	Feistritz	14	Feistritz	27
20	Andre Barbisch	do.	20	do.	24
21	Luka Pototschnig	Lerpyhane	7	Lerpyhane	27

Vom Bezirke Idria.

1	Jakob Rauter	Oberkanomla	12	Oberkanomla	23
2	Stephan Jesch	Witterkanomla	30	Witterkanomla	23
3	Gregor Eschar	Karnige	21	Karnige	25
4	Urban Wontschina	Boisca	20	Boisca	22
5	Joseph Lapeine	do.	34	do.	27
6	Lorenz Troppe	Oberibria	107	Oberibria	19
7	Anton Jerepp	Ragboda	4	Ragboda	21
8	Lukas Ragode	Dollich	10	Dollich	24

Vom Bezirke Haaberg.

1	Andre Ekrabek	Unterseedorf	24	Unterseedorf	27
2	Matthias Pittschitsch	Zirknig	200	Zirknig	24
3	Georg Bohescha	Oberplanina	39	Oberplanina	21
4	Michael Schulz	Unterseedorf	17	Unterseedorf	26
5	Lorenz Welle	Selsach	1	Selsach	30
6	Gregor Weber	do.	7	do.	20
7	Kaspar Vogoreusch	Mannig	2	Zirknig	20
8	Georg Sutz	Zirknig	9	—	24
9	Georg Sterk	do.	86	—	23
10	Jakob Grebenz	Dobez	9	—	23
11	Georg Schrimshag	Wätersbach	27	—	24
12	Anton Leber	Mannig	12	—	30
13	Joseph Schwager	Unterseedorf	24	—	29
14	Andre Strabey	Zirknig	200	—	24
15	Matthias Pittschitsch	Planina	39	Planina	24
16	Georg Bohescha	Unterseedorf	17	—	21
17	Michael Schulz	Selsach	1	—	26
18	Lorenz Welle	—	7	—	30
19	Gregor Weber	Jakobvitz	7	—	20
20	Matthaus Krashovig	Pubop	2	—	26

Vom Bezirke Freudenthal.

1	Primoz Stien	Oberlaibach	94	Oberlaibach	30
2	Andreas Stien	do.	—	do.	25
3	Andreas Mofchina	St. Jobst	13	St. Jobst	26
4	Ferni Mofchina	do.	—	do.	19
5	Matthaus Poberhufsch	Schwarzenberg	10	Schwarzenberg	22
6	Thomas Droiz	Sello	14	Sello	35
7	Primus Heibernig	Smolnig	5	Smolnig	28
8	Gregor Schulz	Witterdorf	8	Witterdorf	26
9	Martin Richar	Nevelim	6	Nevelim	20

Kreisamt Welsberg am 15. November 1819.

Nentliche Verlautbarung.

Edikt des k. k. Inn. De. Appellations- und Kriminal- Obergerichts. (2)

Nachdem durch die Beförderung des Johann Christian Gräff, zum k. k. Richter in Obersteyer, die Bangerichts- Actuarsstelle in Untersteyer zu Graz mit dem ansehnlichen Gehalte von 600 fl. Conv. Münze in Erledigung gekommen ist, so wird um diese Stelle wieder zu besetzen, der Konkurs hiemit mit dem eröffnet, daß jene, welche um diese Stelle sich zu bewerben gedenken, ihre mit Zeugnissen über besitzende Kenntnisse, Studien, bisher geleistete Dienste, Moralität und allenfalls den Besitz der windischen Sprache, dann dem Lauschein belegte Gesuche längstens bis 1. Februar 1820 bey dem k. k. untersteyrischen Bangerichte zu Graz zu überreichen haben. Klagenfurt am 3. December 1819.

Bermischte Verlautbarungen.

Amortisations-Edikt. (1)

Von dem Bezirksg. St. H. Kaltenbrunn und Thurn zu Laibach wird über bittliches Ansuchen des Primus Wremtschak bisberthgen Eigenthümer der der Pflaz Laibach zu Waittsch sub Urb. No. 9. jünzbaren Hoffstatt sammt Mühle bekannt gemacht, daß alle jene, welche auf die vorgeblich in Verlust gerathene, zwischen Herrn Franz Grafen von Spanich und Frau Maria Anna Mikelli einerseits, und andererseits den Eheleuten Heeren Ignaz und Frau Kathi i a v. Sigmund am 12. Juni 1784 errichtete, am 4. August 1785 auf die dem Bittsteller vorhin gehörige Hoffstatt sammt Mühle intabulirte 4 perc. Cessions-Urkunde pr. 1250 fl. gegründete Ansprüche zu haben vermeinen, solche binnen 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tagen so gewiß vor Gericht geltend zu machen haben, als im widrigen nach Verlauf dieser Frist die oberwähnte Cessions-Urkunde in Ansehung des darauf befindlichen grundbüchlichen Vormerkungscertificat vom 4. August 1785 auf ferneres Anlangen des Bittstellers für nichtig und kraftlos erklärt, und in die zu bittende Extabulation gewilligt werden wird.

Laibach am 16. Juni 1819.

Amortisations Edikt. (1)

Von dem Bezirksgerichte Minkendorf wird über Ansuchen des Mathias Peer von Salmberg bekannt gemacht, daß alle jene, welche auf den vorgeblich in Verlust gerathenen von Franz Kastellj vulgo Stör von Stein an den Besuchsteller über 200 fl. ansgestellten Schuldbrief ddo. 20. et intab. 21. September 1805 aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen vermeinen, selben binnen 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tagen so gewiß vor diesem Gerichte geltend zu machen haben, als im widrigen nach Verlauf dieser Amortisationsfrist das darauf befindliche Intabulationscertificat vom 21. September 1805 auf ferneres Ansuchen des Bittstellers ohne weiters für null nichtig und kraftlos erklärt werden würde.

Bezirks-Gericht Minkendorf am 18. Juni 1819.

Vorrufung der Rekrutirungsfüchtlinge des Bezirks Sittich vom Jahre 1819. (2)

Von der Bezirksobrigkeit der Staatsherrschaft Sittich werden die Rekrutirungsfüchtlinge

Joseph Korbar,	von St. Märten Haus No. 39,	31 Jahr alt
Bernard Stepek	- Großhaber	- " 19 19 " "
Anton Maier	- S. Jrgen	- " 21 20 - "
Anton Prahnig	- Kertina	- " 4 29 - "
Anton Knapp	- Saborscht	- " 1 25 - "
Anto. Ficherne	- Grassoudul	- " 17 22 " "
Matthaus Groschel	- Martinsdorf	- " 18 34 " "
Johann Golob	- Breg	- " 3 35 - "

mit dem Bedeuten vorgeladen, sich binnen Jahresfrist von heutigem Tage an bey der unter-

Vermischte Verlautbarungen.

Vorrufungs-Edikt. (2)

Von der Bezirksobrigkeit des Herzogthums Gottschee im Neustädter Kreise werden nachbenannte bey der Reserverstellung im Monat August 1819 nicht erschienenen Rekrutirungsflüchtlinge dieses Bezirks hiemit ediktaliter vorgeladen:

Nahmen der Individuen	Alter	Geburtsort.	Haus No.	Hauptgemeinde.	Stand.
Joseph Wolf	19	Kieg	35	Kieg	ledig
Matl Jurmann	22	—	22	—	—
Johann Michitsch	23	Zulauf	1	—	—
Paul Tscherne	22	Herisgruben	4	—	—
Johann Weber	23	Preße	1	—	—
Matl Sdravitsch	20	Reischele	3	Kostel	—
Matl Stephanitsch	21	Pottof	8	—	—
Matl Speletitsch	21	Banjaloka	21	—	—
Thomas Raifesch	20	Litschnapoll	5	—	—
Matl do	20	Petrina	3	—	—
Joseph Staudacher	20	Podstene	12	—	—
Gregor Liffak	20	Ezrib	1	—	—
Anton Stimek	23	Markouz	1	Obergraf	—
Johann do.	18	—	2	—	—
Andre do.	21	Wosail	11	—	—
Blafius Gasparitsch	19	—	8	—	—
Joseph Inkowesch	20	Grohötzig	4	—	—
Joseph Tramposch	24	Neufrisch	2	Neffelthal	—
Johann Kollmann	23	Oberlahendorf	1	—	—

Dieselben haben demnach binnen drey Monaten um so gewisser bey der gefertigten Bezirksobrigkeit zu erscheinen, widrigens man selbe nach fruchtloser Verstreichung dieses Termins nach den Auswanderungs-Vorschriften, und hoher Subernialurkunde vom 20. Juny 1815 Z. 6535 behandeln, sohin ihr Vermögen in Beschlag nehmen, und sie von Antretung einer Wirthschaft oder Gewerbs ausschließen würde.

Bezirksobrigkeit Gottschee am 7. December 1819.

E d i k t. (2)

Von dem Bezirksgerichte Kreutberg wird hiemit bekannt gemacht, daß dem dießseitigen zu Novouze anständig Unterthan Lukas Narrath, auf Anlangen dessen Eheweibes Maria Narrath, dann des Matthäus Koinar, und über die hierüber gepflogene Untersuchung die freye Verwaltung des Vermögens und Führung der Hauswirthschaft benommen, und zu dessen Curator Michael Petrtsch von Wors, aufgestellt worden sey. Es wird daher jedermann gewarnt, mit dießem Lukas Narrath weder einen Vertrag noch sonst eine wie immer Mahmen habende Verbindlichkeit einzugehen, sondern sich in solchem Falle jederzeit an den bestellten Curator zu wenden.

Bezirksgericht Kreutberg am 19. December 1819.

(Zur Beilage No. 104.)

E d i k t. (2)

Vom Bezirksamte Kreutzberg im Laibacher Kreise wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Simon Börner, von Feistritz, wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 9. Februar 1819 schuldigen 125 fl. A. C. S. C. in die executiv Versteigerung der dem Mathias Drecheg eigenthümlich gehörigen, der N. D. D. Kommende Laibach sub Rect. No. 421 dienbaren, auf 388 fl. 15 kr. gerichtlich geschätzten, im hiesigen Gerichtsbezirke in der Pfarre Morantsch, im Dorfe Kofoschna liegenden halben Kaufrechtshube gewilliget, und zu diesem Ende der 24. Jänner, 24. Februar und 24. März 1820, jedesmahl von 9 bis 12 Uhr früh im Orte Kofoschna mit dem Besatze bestimmt worden, daß, wenn die gedachte Hube bey der ersten oder zweyten Versteigerungstagsatzung weder über noch um den Schätzungswert an Mann gebracht werden sollte, solche bey der dritten auch unter demselben hindangegeben werden würde.

Die nähern Kaufbedingnisse können in dieser Gerichtskanzley eingesehen werden.
Bezirksgericht Kreutzberg am 18. December 1819.

Abhandlung nach Johann Flauer. (2)

Vom Bezirksamte der Staatsherrschaft Sittich wird hiemit bekannt gemacht, daß zur Liquidirung allfälliger Passiva = Schulden und Vorkehrung der Vermögensabhandlung nach dem am 5. November l. J. ohne einer letztwilligen Anordnung verstorbenen Johann Flauer, gewesenen Besitzer der dem Gute Schwarzenbach dienbaren sogenannten Prebilischen Mahlmühle sammt dazu gehörigen Realitäten zu Thementz, der 21. l. M. Jänner 1820 Vormittags um 9 Uhr in hiesiger Amtskanzley anberaumat worden sey.

Es werden daher alle jene, welche an gedachte Verlassenschaft aus was immer für einem Rechtsgrunde eine Anforderung aufzuhaben vermeynen, am bestimmten Tage und Stunde um so gewisser zu erscheinen einberufen, als im widrigen diese Abhandlung geschlossen, und das Vermögen denen betreffenden Erben eingantwortet werden würde.

Bezirksgericht der Staatsherrschaft Sittich am 18. December 1819.

Verlautbarung. (3)

In Folge Genehmigung des vorgesezten lobl. k. k. Kreisamts dd. 2. l. M. No. 9450 werden die städtischen Tuch- und Loden-, dann Feinwandmässerey - Gesäße in neuerlichen zehnjährigen Pacht ausgelassen werden.

Die dießfällige Licitation wird am 30. l. M. Nachmittags 3 Uhr am hiesigen Rathshause vorgenommen werden, wozu die Pachtlustigen mit dem Besatze eingeladen werden, daß die dießfälligen Bedingnisse bey dem magistratlichen Expedite einzusehen sind.

Stadtmagistrat Laibach am 13. December 1819.

E d i k t. (3)

Vom Bezirksamte Kieselstein zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Anlangen des Johann Koscher von Laskich, im Bezirke Auersperg, wider Margareth Udir von Labore, wegen schuldiger 220 fl. C. S. C. die neuerliche Feilbietung der der letztern gehörigen, aus Aekern, Wiesen und Waldungen, dann der Reusche sub Conser. No. 72 zu Straßisch bestehenden, auf 1980 fl. gerichtlich geschätzten Realitäten im Executionswege gewilliget worden.

Da nun zur Veräußerung dieser Realitäten 3 Termine, und zwar für den ersten der 21. Jänner, für den zweyten der 11. Februar und für den dritten der 11. März 1820 jedesmahl Vormittags von 9 bis 12 Uhr mit dem Besatze bestimmt worden, daß, wenn diese Realitäten weder bey dem ersten noch zweyten Termin um die Schätzung oder darüber an Mann gebracht werden könnten, selbe bey dem dritten auch unter der Schätzung verkauft werden würde; so haben die Kauflustigen an obgedachten Tagen und Stunden in Straßisch zu erscheinen, und können inmittelst die Kaufbedingnisse in hierortiger Amtskanzley einsehen.

Bezirksgericht Kieselstein zu Krainburg am 24. November 1819.

Amortisations-Edikt. (3)

Von dem Bezirksgerichte Herrschaft Radmannsdorf wird über Ansuchen des Georg Jugovik, behauften Posterschmiedes im Bergwerke Kropp, bekannt gemacht, daß alle jene, welche auf den angeblich in Verlust gerathenen, von den Eheleuten Lukas und Maria Scholler, auf ihn Georg Jugovik den 17. May 1817 ausgestellten und den 19. des nämlichen Monats inabulirten Schuldschein über 60 fl. aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu haben vermeinen, selben binnen 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen vor diesem Gerichte so gewiß geltend machen sollen, als im widrigen nach Verlauf dieser gesetzlichen Frist obgedachter Schuldschein in Hinsicht des dar- auf befindlichen grundbüchlichen Vormerkungs-Certifikats vom 19. May 1817 auf weiteres Anlangen des Verrückten ohne weiters für null, nichtig und kraftlos erklärt werden würde.

Radmannsdorf den 9. December 1819.

Zu der Korn'schen Buchhandlung sind folgende Kalender - Sorten auf das Jahr 1820 zu haben:

Gemeinnütziger Haus-Kalender für das öftere Kaiserthum, oder Geschäfts-, Unterhaltungs- und Lesebuch. 1 fl. 45 kr.
dessen Vortreflichkeit und Zweckmäßigkeit hat sich im Jahr 1819 durch wiederholte Auflagen kund gegeben. Für das Jahr 1820 ist er noch weit reichhaltiger ausgestattet worden, und dürfte als echt nationales Volksbuch seine Liebhaber nicht verfehlen.

Anderer neuer National-Kalender, mit einer großen histor. Charte, 5 Kupfert. u. 2 Musikblättern. 2 fl. 45 kr.

Der Friedensbote oder öftere National-Kalender. 1 fl. 36 kr.

Öftere. Toleranzbotte. 1 fl. 12 kr.

Neuester Schreibkalender, wo bey jedem Tage Platz zum Einschreiben ist. 1 fl.

Der kleine Wiener-Botte. 1 fl.

Gräßer allgemeiner großer National-Kalender. 1 fl. 20 kr.

Gräßer kleiner allgemeiner National-Kalender. 45 kr.

Schreibkalender für das Königreich Syrien. steif geb. 48 kr.

Nebst diesen verschiedene Gattungen Mode-Kalender, Finger-Kalender in verschiedenen Händen etc. und zu verschiedenen Preisen.

Ferner an Büchern:

Papon, vollständige Geschichte der französischen Revolution vom J. 1789 bis 1815. 1. Bd. erste und zweyte Abtheil. 2 fl. 40 kr.

Probaška, Handwörterbuch des streitigen Richteramts, enthaltend die Gerichtsordnung, die Konkursordnung, die Jurisdiktionsnorm, die Gerichtsinstruction und die Tarordnung. 2 Bde. 6 fl. 30 kr.

— alphabet. Hauptrepertorium über die seit 1780 bis 1798. ergangenen Justizgesetze. 2 fl.

Kopez, öftere. politische Gesefkunde. 2 Bde. 5 fl. 30 kr.

Appel, Münzen und Medaillen der Päpste, Geistlichen, Fürsten und Herren, nebst andern zur Kirchengeschichte gehörigen Stücken. 1820. 5 fl. 30 kr.

Silbert, (J. P.) Schriften des heiligen Bernhards, mit einer Vorrede v. Sailer. 1820. 2 fl. 15 kr.

Esaplovics, (Joh. v.) Slavonien und zum Theil Kroatten, ein Beytrag zur Länder- und Völkerkunde. 2 Tble. 4 fl. 30 kr.

Abelung's Taschewörterbuch der deutschen Sprache für Studirende, Beamte etc. 1 fl. 40 kr.

Warmentier, Kunst des Brandverhrens nach Chaptals Grundsätzen. m. R. 1820. Eshadri, über Feuer-Meteore und über die mit denselben herabgefallenen Massen. m. R. 1819. 2 fl. 30 kr.

Haller, Restauration der Staats-Wissenschaft oder Theorie des natürlich-geselligen Zustands der Chimäre des künstlich-bürgerlichen entgegen gesetzt. 3 Bde. Winterspuz. 12 fl. 45 kr.

Versteigerung einer Hube. (3)

Von dem Bezirksgerichte der Staatsherrschaft Laak wird bekannt gemacht, daß an Ansuchen des Thomas Erichen in Novine, wider Wina Maschgon, und Herrn Dr. Wurjboth, Kurator ad actum der minderjährigen Wiza Maschgon in Novine, wegen schuldigen 633 fl. 46 fr. sämmt Nebenverbindlichkeiten, in die executive Feilbietung der, der Staatsherrschaft Laak sub Urb. Nro. 440 messbare, gerichtlich auf 735 fl. 20 fr. und mit Fund instructo auf 739 fl. 20 fr. geschätzten Hube der Wiza Maschgon in Novine, Hauszahl 3 gewilliget, und hiezu 3 Termine, nämlich der Tag auf den 17. Jänner, 18. Februar, und 20. März 1820 Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Orte der Hube, im Hause des Schuldnerin mit dem Beysatze bestimmt worden sey: daß, wenn die Hube sammt Zugehör weder bey der ersten noch zweyten Feilbietung um den Schätzungsbetrag oder darüber an Mann gebracht werden würde, solche bey der dritten auch unter der Schätzung hindangegeben werden wird.

Bezirksgericht Staatsherrschaft Laak am 16. December 1819.

E i n d e r u n g. (3)

Wobarch die nachbenannten Individuen, als:

Nahmen.	Haus Nro.	Ort.	Eigenschaft.
Bresovar Joseph	17	Stoppitsch	Reservemann
Schimig Franz	12	Stoppitsch	Kanow Kreßmann
Stoppar Johann	3	Zerous bey Niegel	do.
Turk Joseph	2	Größlerhendorf	Rekrutirungsfüchling
Sorin Johann	31	Waltendorf	do.

aufgefordert werden, sich binnen 6 Monathen vor dieser Bezirksobrigkeit zu stellen, und ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, indem widrigens gegen selbe nach Vorschrift der dießfalls bestehenden Verordnungen vorgegangen würde.

Bezirksobrigkeit Kupershof am 10. December 1819.

Feilbietungs-Edikt. (3)

Von dem Bezirksgerichte Münkendorf wird anmit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Herrn Niklas Gaspertli, Handelsmann in Laibach, wider Anton Masuf, wegen an Eisenwaaren schuldigen 151 fl. C. M. c. s. c. in die executive Feilbietung der dem Schuldner gehörigen Realitäten, als das der Stadt Stein zinsbare, auf der Vorstadt Graben sub Nro. 10 bezeichnete Haus sammt An- und Zugehör, dann die der Pfarreirche U. L. F. zu Stein sub Nro. 33 und 34 zinsbaren zwey Gärten, welches alles zusammen auf einen gerichtlich erhobenen Werth von 216 fl. 9 fr. befunden, gewilliget worden. Da man nun hiezu 3 Feilbietungstagsatzungen, als für die erste den 21. Jänner, für die zweyte den 21. Februar und für die dritte den 21. März 1820, jedesmal früh um 9 Uhr in dieser Gerichtskanzley mit dem Anhang beflummt hat, daß falls die Realitäten weder bey der ersten noch bey der zweyten Feilbietungstagsatzung um den Schätzungswertb oder darüber an den Mann gebracht werden sollten, solche bey der dritten Feilbietungstagsatzung auch unter der Schätzung hindangegeben werden würden.

Diesemnach werden die Kaufslustigen mit dem Beysatze hiezu zu erscheinen eingeladen, da die dießfälligen Lizitationsbedingnisse in dieser Amtskanzley während den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Münkendorf am 29. November 1819.